

II. Unterrichtsentwurf für die Sekundarstufe I

Von Ingrid Richters

Film „Tausche Mangos gegen Schule“ als Thema im Geographieunterricht

Didaktische Vorüberlegungen

Besondere Herausforderungen unserer Zeit wie zum Beispiel die Bevölkerungsdynamik, wachsende Globalisierung, sich verschärfende räumliche und kulturelle Disparitäten und die daraus resultierenden Migrationsspannungen oder Umweltprobleme fordern Lösungen, denen sich besonders die gegenwärtig junge Generation stellen muss.

Zum Verständnis unserer immer komplexer werdenden Welt ist eine ganzheitliche Betrachtungsweise notwendig, um die Zusammenhänge und Vernetzung von Natur, Ökologie Ökonomie, von sozialen, politischen und kulturellen Bedingungen zu verstehen und aufzuzeigen.

Gemäß dem Bildungsauftrag vermittelt, entwickelt und fördert gerade der Geographieunterricht die notwendigen Kenntnisse Kompetenzen und Einstellungen, um Schülerinnen und Schüler zu einer solchen ganzheitlichen Betrachtungsweise zu führen. Er fördert topographisches Orientierungswissen, grundlegende Kenntnisse von Klima- und Vegetationsprozessen sowie davon abhängige Raumprozesse. Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch ein ganzheitliches Verständnis von unterschiedlichen Lebensräumen.

Am Beispiel des Films „Tausche Mangos gegen Schule“ und der Begleitmaterialien erlangen sie Wissen über die geographische Lage sowie Kenntnis von den natürlichen und kulturellen Gegebenheiten eines afrikanischen Landes. Im Sinne einer interkulturellen Erziehung lernen sie Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen in Burkina Faso kennen und schätzen - und erkennen hoffentlich die Gleichwertigkeit von Völkern an.

Aus der Einsicht in das globale Spannungsfeld aus Ökonomie, Ökologie und Armut können Schülerinnen und Schüler ein verantwortungsvolleres Verständnis für globale Fragestellungen entwickeln. Und auf der Basis der eigenen Kultur und der eigenen Erfahrungen erwerben Schülerinnen und Schüler so die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel und damit verbunden eine qualitativ höhere Toleranz gegenüber anderen Kulturen, anderen Gesellschaften oder dem anderen Geschlecht.

Die Schülerinnen und Schüler erfassen, dass die Lösung der globalen Herausforderungen nur durch besondere Verantwortung der beteiligten Partner – sowohl der Industriestaaten als auch der Länder der so genannten „Dritten Welt“ – möglich ist und üben sich ein in Toleranz und Verantwortung für die Eine Welt.

Kompetenzerwerb

Beim Einsatz der DVD *komplett* „Tausche Mangos gegen Schule“ im Erdkundeunterricht können Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 (Sekundarstufe I) die folgenden fachspezifischen und methodischen Kompetenzen erwerben:

Fachspezifische Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können:

- thematische Karten interpretieren und geographische Informationssysteme nutzen.
- Informationen durch Darstellungen wie Klimadiagramm, Säulendiagramm, Tabellen und Statistiken visualisieren und interpretieren.
- Bevölkerungspyramiden und -statistiken interpretieren.
- Filme wertend interpretieren.
- multimediale Computerprogramme einsetzen.
- Satellitenbilder auswerten.
- angemessene Formen der Präsentation einüben.

Fachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können:

- die Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Savanntentypen aufzeigen und die Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an diese natürlichen Lebensräume erklären.
- die Tragweite menschlicher Eingriffe in Savannen aufzeigen und zukünftige Handlungsperspektiven erörtern.
- Einzelfaktoren für das generative Verhalten unterschiedlich entwickelter Staaten nennen und Zusammenhänge zwischen der demographischen Entwicklung und den daraus resultierenden Problemen herstellen.
- disparitäre Entwicklungen auf der Erde im Zusammenspiel vielfältiger Faktoren erörtern.
- Maßnahmen für eine ausgleichsorientierte Entwicklung in der „Einen Welt“ erörtern und Lösungsansätze nachhaltigen Wirtschaftens aufzeigen.

Geographie und Wirtschaft in Burkina Faso - Arbeitsvorschläge

1. Geographische Lage und Bevölkerung:

Materialien: Atlas; weitere Karten finden sich als nummerierte Internet-Linkliste unter **M08** und können nach Bedarf ausgedruckt bzw. die aktuellen Informationen individuell zusammengestellt werden. Empfohlen werden folgende Links: zur Topographie Link 7 und Link 8, zum Verkehr Link 6 und 8), zur



Tausche Mangos gegen Schule

Bevölkerungsverteilung Link 2, Statistiken zur Bevölkerungsentwicklung Link 4, Geburten- und Sterberate Link 2, Alterspyramide vgl. mit BRD Link 3.

Methodische Vorschläge:

Teamarbeit in Gruppen

Gruppe 1: Topographie Burkina Fasos

- Oberflächenstruktur
- Gewässersystem
- Binnenstaat
- Nachbarstaaten
- Größe, vgl. BRD
- Hauptstadt und wichtige Zentren

Gruppe 2: Infrastruktur

- Verkehrsleitlinien
- Regionale und überregionale Verkehrsanbindung
- Räumliche Ungleichgewichte

Gruppe 3: Bevölkerung

- Bevölkerungsentwicklung
- Bevölkerungsverteilung
- Veränderung der Geburten- und Sterberate
- Bevölkerungspyramide vgl. BRD

2. Naturräumliche Gliederung – agrarische Nutzungsmöglichkeiten

Materialien: Atlas; **M08**: Karte der naturräumlichen Gliederung unter Link 8, ausgewählte Klimadiagramme unter Link 1 und Link 8, Klimakarte (Link 8), Bilder unter Link 9 bzw. hier auf der DVD *complett* unter **2**. Bildergalerie.

Methodische Vorschläge:

Partnerarbeit, Unterrichtsgespräch

- Naturräume: Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornsavanne - abgrenzen, beschreiben, klimatische Unterschiede erarbeiten, natürliche Vegetation
- Landwirtschaft: agrarische Nutzungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Naturräume, Erkennen der Ungleichgewichte, Bewässerungsmöglichkeiten
- Gefährdeter Naturraum: Desertifikation, Überweidung, Grundwasserspiegelabsenkung



Tausche Mangos gegen Schule

- Nahrungsmittelversorgung: Anbauprodukte, Mangelernährung, Subsistenzwirtschaft – Marktproduktion (Ergänzung oder Konkurrenz?)

1.3 Kurzfilm „Ackerbau und Viehzucht“ am Ende der Unterrichtseinheit zeigen.

Alternative: Film „Ackerbau und Viehzucht“ wird als Einstiegsmaterial in diese Unterrichteinheit verwendet.

Methodische Vorschläge:

Unterrichtsgespräch

- Landwirtschaft: agrarische Nutzungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Naturräume, Erkennen der Ungleichgewichte, Bewässerungsmöglichkeiten
- Nahrungsmittelversorgung: Anbauprodukte, Mangelernährung, Subsistenzwirtschaft – Marktproduktion (Ergänzung oder Konkurrenz?)

Partnerarbeit

- Naturräume: Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornsavanne - abgrenzen, beschreiben, klimatische Unterschiede erarbeiten, natürliche Vegetation
- Gefährdeter Agrarraum: Desertifikation, Überweidung, Grundwasserspiegelabsenkung

3. Projekt „Tausche Mangos gegen Schule“

Materialien: Film „Tausche Mangos gegen Schule“, Bilder (2. Bildergalerie sowie auf M08 unter Link 9), Atlas, Karten (ebd., Link 8), Infomaterial unter M01, M02; M03; Kurzfilm ‚Alltag in Burkina Faso‘ (1.3) kann als Ergänzung eingesetzt werden.

Methodische Vorschläge:

Arbeits- und Beobachtungsfragen zum Film, Auswertung im Unterrichtsgespräch

- Vergleich: Leben und Alltag in Burkina Faso – Leben und Alltag in Deutschland (Essen, Kochen, einkaufen, Familie, Geschlechterrollen, Arbeitsteilung, Kleidung, Siedlungen, Häuser, Straßen, Verkehr,...)
- Vergleich: Schule in Burkina Faso – Schule in Deutschland (Schulbauten, Klassenräume, Ausstattung, Unterricht)

Tausche Mangos gegen Schule

- Projekt: Ursache und Entstehung des Projekts, Durchführung und Ergebnis des Projektes,

unabdingbare Voraussetzung: extrem engagierte Menschen auf beiden Seiten der Partnerschaft: ohne selbstlosen Einsatz vieler Menschen in Deutschland und in Burkina Faso würde ein solches Projekt nicht gelingen. Musterbeispiel für *gemeinsame Verantwortung für „Eine Welt“*.

- Evaluation und Bewertung des Projekts im Vergleich mit anderen Entwicklungshilfeprojekten (M09)

4. Mögliche Ausweitung für motivierte Schülerinnen und Schüler

Material: Atlas, Karten zur Industrialisierung, Internet, z. B. M08 mit den Links 1 – 9

Methodische Vorschläge:

Teamarbeit in Gruppen oder Partnerarbeit, Referat, Diskussion, Powerpoint-Präsentation, Moderationsaufgaben, Internetrecherche

Mögliche Themenbereiche:

A) Zukunftschancen Burkina Fasos untersuchen

- Voraussetzungen und Möglichkeiten für industrielle Entwicklungen? („Sonnenfarm Burkina Faso“)
- Voraussetzungen und Möglichkeiten für Entwicklungen im Tourismus? („Biking, Trekking und Safaris – Savannenerlebnis in Burkina Faso“)
- Voraussetzungen und Möglichkeiten für globale Dienstleistungen? („Call-Center global in Ouagadougou“)

B) Kultur in einem afrikanischen Land (Burkina Faso) wahrnehmen

- Religiöse Vielfalt (Zusammenleben ohne Streit)
- Musiktraditionen (Vom Stammesgesang zum Ethno-Pop)
- Burkina Faso als bedeutendes Filmland Afrikas
- Fußballbegeisterung in Burkina Faso - WM 2010 in Afrika

5. Möglichkeiten nachhaltiger Vertiefung

Wichtiges Ziel ist es, die im Unterricht gewonnenen Erkenntnisse in den Lebensalltag der Schülerinnen und Schüler zu integrieren und nachhaltig zu festigen. Dazu bieten sich diverse Möglichkeiten:

- Besuch im „Weltladen“ vor Ort
- Waren aus Afrika, bzw. Burkina Faso im lokalen Supermarkt erkunden
- Persönliches Engagement in einer Initiativgruppe
- Afrikaabteilung im Völkerkundemuseum besichtigen (z.B. Lindenmuseum/Stuttgart)
- o.a.